Gesellschaft für Grundbau
und Umwelttechnik mbH

GGU mbH • Am Hafen 22 • 38112 Braunschweig

Braunschweig
Telefon +49 (0)531 / 312895
Telefax +49 (0)531 / 313074
www.ggu.de
post-bs@ggu.de

Baugrund
Grundwasser
Umwelttechnik / Altlasten
Damm- und Deichbau
Straßen- und Erdbau
Spezialtiefbau
Deponiebau
Kunststofftechnik
Software-Entwicklung

Ausbauverband Nette
Am Thie 1

3118 Holle

17.04.2015

Baugrunderkundung
Feldmesstechnik
Prüflabore für Boden
Prüflabor für Kunststoff
Inspektionsstelle

Braunschweig
Magdeburg
Öhringen
Schwerin

HRB Bornhausen

Beweissicherung

Bericht: 6274.8/2014

Verteiler: Ingenieurbüro Metzing 1-fach
Wilhelmshöher Straße 33, 38723 Seesen
u.metzing@ingenieurbuero-metzing.de pdf

Bearbeiter: Stoewahse

Inhalt:

Umfang der Beweissicherung 2

Beratende Ingenieure VBI,
BDB, DWA, DGGT, ITVA, BWK
Sachverständige für
Erd- und Grundbau
Vereidigte Sachverständige

Amtsgericht Braunschweig
HRB 9354
Geschäftsführer:
Prof. Dr.-Ing. Johann Buß,
Dr.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Peter Grubert, M.Sc.,
Dr.-Ing. Carl Stoewahse
Dipl.-Ing. Birk Kröber
Dipl.-Ing. Axel Seilkopf

Umfang der Beweissicherung

Östlich von Bornhausen soll im Flusslauf der Schildau ein Hochwasserrückhaltebecken gebaut werden. Von der GGU wurden die Ergebnisse der Baugrunderkundungen sowie untergrundhydraulische und erdstatische Berechnungen vorgelegt.

Für das Beweissicherungsverfahren sind die Grundstücke festzulegen, die eventuell durch eine Veränderung der Grundwasserstände betroffen sind.

Das natürliche Grundwasserregime außerhalb von Hochwasserzeiten bleibt durch das Hochwasserrückhaltebecken unbeeinflusst.

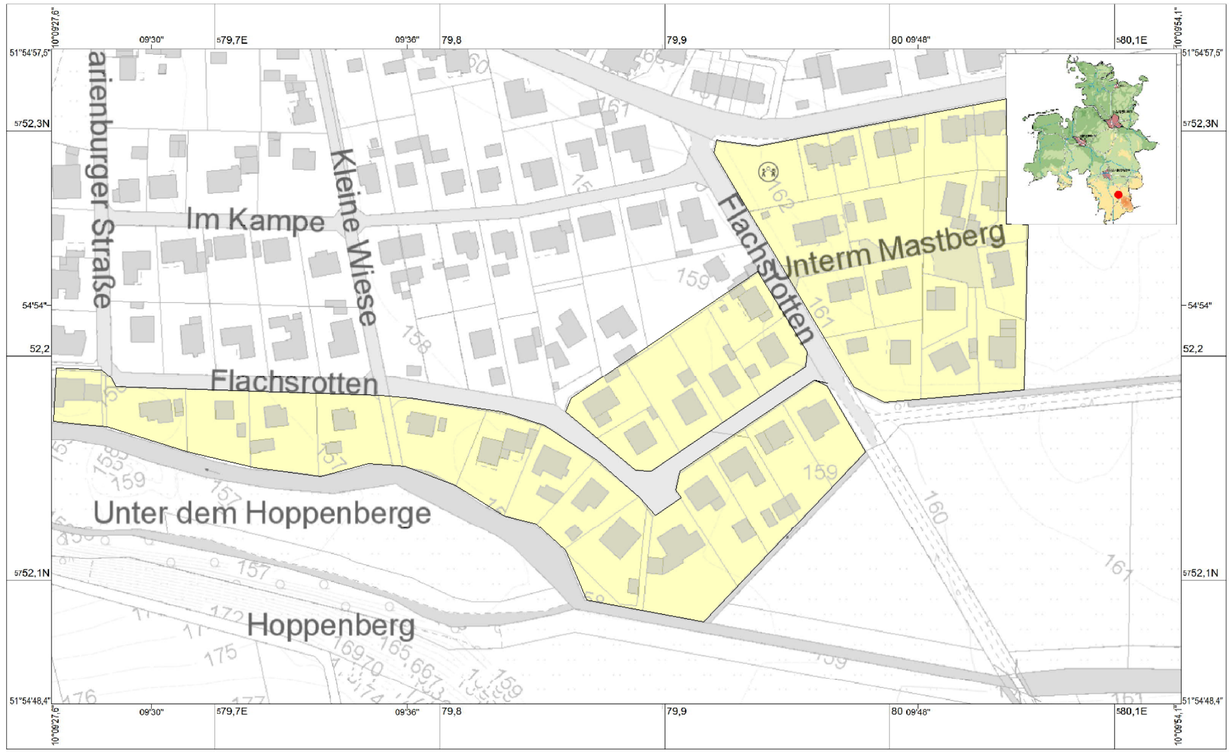
Nach den im GGU-Bericht 6274/2010 vom 23.11.2010 dokumentierten untergrundhydraulischen Berechnungen stellen sich nach dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens im Hochwasserfall am östlichen Ortsrand von Bornhausen niedrigere Grundwasserstände ein als im derzeitigen Zustand bei Hochwasser. Nachteilige Beeinflussungen der bestehenden Gebäude sind nicht zu erwarten, da die Grundwasserstände auch nach dem Bau innerhalb der derzeitigen natürlichen Schwankungsbreite liegen. Um dennoch etwaigen Schadensersatzforderungen begegnen zu können, wird empfohlen, die Gebäude südlich der Straßen „Unterm Mastberg“ und „Flachsrotten“ in das Beweissicherungsverfahren einzubeziehen.

Stoewahse

Dipl.-Ing. Carl Stoewahse
von der Ingenieurkammer
Niedersachsen
anerkannter Sachverständiger
für Erd- und Grundbau
Braunschweig

NIBIS®Kartenserver

copyright @ Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie



= Zu untersuchende Grundstücke für Beweissicherung

Gesellschaft für Grundbau und Umwelttechnik mbH
Am Hafen 22
38112 Braunschweig
Tel.: 0531 / 312895

Gezeichnet:	Th
Bearbeiter:	Stoe
Maßstab:	1 : 2000
Datum:	17.04.2015
Bericht Nr.:	6274.8/2015
Anlage Nr.:	1

Bornhausen
Hochwasserrückhaltebecken

Lageplan Beweissicherung